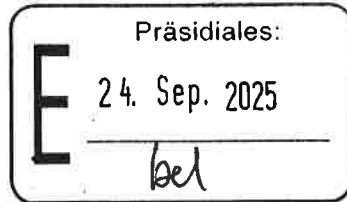


Roland Baldinger
Maurstrasse 9
8117 Fällanden
079 401 29 05
roland.baldinger@baldingr.biz



Fällanden, 19. September 2025

EINSCHREIBEN
Gemeinderat Fällanden
Herr Tobias Diener
Gemeindepräsident
Schwerzenbachstrasse 10
8117 Fällanden

5b0920_G_V3.doc

Sehr geehrter Herr Gemeindepräsident,
sehr geehrte Damen und Herren Gemeinderäte,

Ich erlaube mir die Zustellung der folgenden

EINZELINITIATIVE

„Wiederaufnahme der Umfahrung Fällanden in den kantonalen Richtplan“

Der in der Gemeinde Fällanden wohnhafte, unterzeichnende Stimmberechtigte stellt gestützt auf die §§ 146 ff des Gesetzes über die politischen Rechte das folgende Begehren in Form einer allgemeinen Anregung:

Initiativtext

Der Gemeinderat der Gemeinde Fällanden wird beauftragt, bei den zuständigen übergeordneten Planungsstellen die Wiederaufnahme einer Umfahrung Fällanden in den kantonalen Richtplan zu beantragen mit dem Ziel, möglichst viel Durchgangsverkehr (MIV) vom Sternen-Kreisel fernzuhalten.

Begründung: s. Seite 2.

Mitunterzeichner s. Seite 3.

Begründung

- Zu Beginn der 1980er-Jahre wurde der Bevölkerung eine Umfahrung als Teil des kantonalen Richtplanes präsentiert, ohne dass die Stimmberechtigten in der Folge über dieses Projekt hätten abstimmen können.
- Der Gemeinderat beantragte dann beim Kanton die Entfernung der Umfahrung Fällanden ohne jede Legitimation der Stimmbürger, obwohl seit den ersten Umfahrungs-Plänen in den 1980er-Jahren das Verkehrsvolumen erheblich zugenommen hatte und weiter zunimmt.
- Seit Jahrzehnten ist der Gemeinderat nicht in der Lage, das Verkehrsproblem am Fälländer Sternen-Kreisel zu lösen oder zu entschärfen. Zuerst versuchte er es mit einem verkehrsregelnden Polizisten, später zusätzlich mit einer handbedienten Lichtsignal-Anlage.
- Mit einer Vielzahl von Massnahmen auf den Zufahrtsstrassen zum Fälländer Zentrum versuchte der Gemeinderat – nebst dem neuen Kreisel – in den letzten 20 Jahren das Verkehrsproblem zu lösen. Das bringt ggf. dem öffentlichen Busverkehr OeV marginale Vorteile, der motorisierte Individualverkehr wird – auch wegen der Bevölkerungszunahme – dadurch im Zentrum nicht kleiner, denn die kantonale Planung sieht eine weitere Verkehrszunahme voraus.
- Die derzeit geplanten Massnahmen führen zu Kosten in der Grössenordnung von CHF 20 - 30 Mio., ohne dass das die Hauptursache der Misere wirklich bekämpft werden kann.
- Zudem ist heute spürbar, dass regionale Hindernisse (z.B. im Zürcher Seefeld) geeignet sind, die Verkehrszunahme im Fälländer Zentrum noch zu beschleunigen.
- Daher kann nur die Planung und dann die Realisierung einer geeigneten Umfahrung des Dorfkerns von Fällanden das Verkehrsproblem lösen.

Mit freundlichen Grüssen

Roland Baldinger

